

Pasewalker Zeitung

Pasewalk, Strasburg, Löcknitz und die Region



Pasewalker Bücherzelle komplett zerstört

Von Fred Lucius

Unbekannte haben die Bücherzelle auf dem Pasewalker Marktplatz mit Pyrotechnik in Schutt und Asche gelegt. Nicht nur die Bücher sind hinüber, auch die alte Telefonzelle ist Schrott. Wer tut so etwas Sinnloses?, fragt sich der Senioren- und Behindertenbeirat, der die Zelle aufgestellt hat.

PASEWALK. Renate Kroll und ihre Mitstreiterinnen vom Pasewalker Senioren- und Behindertenverband sind fassungslos. „Alle, die hier vorbeigekommen sind, haben geschimpft und sich gefragt, wer so etwas macht“, sagt Renate Kroll vom Vorstand des Beirates. Auf dem Neuen Markt in der Kürasierstadt bietet sich ein Bild der Verwüstung. Die dortige Bücherzelle ist völlig zerstört. Mitarbeiter des Technischen Dienstes der Stadt haben die Einzelteile am Vormittag aufgeladen, Scherben zusammengefeigt und auch die Bücher eingesammelt. Die meisten dürften nicht mehr nutzbar sein.

Laut Polizei haben Vandalen in der Nacht zum Donnerstag die Bücherzelle auf dem Neuen Markt gesprengt. Gegen 1.45 Uhr warfen den Angaben zufolge Unbekannte Pyrotechnik in die umfunktionierte Telefonzelle, wie die Polizei am Donnerstag mitteilte. Der Gesamtschaden beläuft sich auf rund 1000 Euro.



Die Bücherzelle auf dem Pasewalker Marktplatz kann nach der Zerstörung mit Pyrotechnik nicht mehr genutzt werden. Ob das auch für die Bücher zutrifft, muss geprüft werden. FOTO: ZVG

„Wir hatten zwei Jahre Vorbereitung gebraucht, um die Bücherzelle aufzustellen. Finanziert wurde das über

Sponsoren, zu denen damals unter anderem die Sparkasse zählte“, erinnert sich Renate Kroll. Seit etwa fünf

Jahren gibt es die Möglichkeit der Bücherausleihe an dieser Stelle. Es werde öfter geschimpft, dass in der Stadt nichts passiere. Werde dann etwas aufgebaut oder organisiert, werde es zerstört, ärgert sich die Frau vom Beirat. Die Bücherzelle sei sehr gut angenommen worden und gut gefüllt gewesen. Jetzt müsse der Beirat beraten, wie weiter verfahren werde. Geht es nach Renate Kroll, sollte eine neue Bücherzelle aufgestellt werden. „Wir sollten es noch mal versuchen und die Flinte nichts ins Korn werfen“, sagt die Pasewalkerin.

Immer wieder Attacken auf Bücherzellen

Es ist nicht das erste Mal, dass es Vandalen auf die Ausleihstelle abgesehen hatten. Schon vor knapp drei Jahren hatte jemand die Eingangstür zerschlagen und beschmiert. Immer wieder kam es auch in und an der Rollwitzer Bücherzelle zu Zerstörungen, Plünderungen und Diebstählen.

Die Kriminalpolizei hat zu dem jetzigen Fall die Ermittlungen aufgenommen und bittet die Bevölkerung um Mithilfe. Wer etwas beobachtet hat, wird gebeten, sich an das Polizeihauptrevier Pasewalk unter Telefon 03973 220224, die Internetwache der Landespolizei M-V unter www.polizei.mvnet.de oder aber jede andere Polizeidienststelle zu wenden.

Kontakt zum Autor
f.lucius@nordkurier.de

Nachrichten

Kreis plant zwei Impfzentren ab Mitte Dezember

VORPOMMERN-GREIFSWALD.

Der Dezember als Probebetrieb, ab Januar dann ein „Wirkbetrieb“. So stellt sich Landrat Michael Sack (CDU) den idealen Ablauf für die Impfzentren im Landkreis vor. Zwei soll es insgesamt geben: Eines in Greifswald, das in Zusammenarbeit mit der Universitätsmedizin betrieben wird, und ein weiteres in Pasewalk, gemeinsam betrieben mit der Bundeswehr. Über genaue Örtlichkeiten will Sack aktuell mit Verweis auf Planung und mögliche Impfgegner noch keine Aussagen treffen.

Über geplante Abläufe dafür umso mehr: Die Kreisverwaltung plant die Einrichtung der Zentren bis zum 15. Dezember. Dabei werden sie in den ersten Wochen jedoch zunächst als Verteilzentren dienen, sagte Sack. „Pflegeheime werden durch mobile Teams betreut und müssen nicht nach Greifswald oder Pasewalk kommen“, erklärte der Landrat. Krankenhäuser, wo das Personal priorisiert geimpft werden soll, werden direkt beliefert und sind laut Plan eigenverantwortlich dafür zuständig.



Vorpommern-Greifswald bereitet sich auf die Impfungen vor.

FOTO: MARTIN SCHUTT

Das Land Mecklenburg-Vorpommern selbst kümmere sich um die Impfstoff-Logistik, das medizinische Personal in den Zentren sowie die Vergabe der Termine und das damit verbundene Einladungsmanagement. Dazu sollen Einladungen an Privatpersonen nach einer Prioritätenliste versendet werden.

Wie lange die Impfzentren dann bestehen, wollte Michael Sack nicht sagen. Er hoffe jedoch, dass die Impfung mittelfristig durch die Hausärzte in der Fläche übernommen werde, nicht zuletzt, um lange Fahrtwege zu vermeiden.

psc

Lebendiger Adventskalender öffnet seine Türen

PASEWALK/STRASBURG. Weiter geht es mit der Aktion Lebendiger Adventskalender heute in Pasewalk. Um 18.30 Uhr ist Sibylle Kubica in der Bahnstraße 5 Gastgeber. Morgen lädt zur gleichen Zeit das Pfl-

geheim „St. Spiritus“ ein. In Strasburg empfängt um 18 Uhr Hildegard Wegener in der Karl-Liebknecht-Straße 12 d Gäste. Morgen ist in Strasburg um 18 Uhr die Brunnen Apotheke am Markt Gastgeber.

Bon-Aktion bringt richtig Geld ein

Von Rainer Marten

Pasewalks Feuerwehr wird von Kaufland und den Kunden mit der Flaschenbon-Aktion unterstützt. So funktioniert sie.

PASEWALK. Der kleine Kasten an der Flaschenannahme bei Kaufland in Pasewalk fällt

auf. In dem Kästchen liegen für jeden sichtbar Leergut-Bons. Es handelt sich um Spenden, klärt Hausleiterin Karolin Hollenbach auf. „Im Juni hat Kaufland die Pfandbon-Aktion gestartet, um so Spenden für soziale Zwecke oder für Vereine einzusammeln. In Pasewalk haben wir uns entschieden, Geld für die Feuerwehr zu sammeln“, sagt

sie. Die Spenden werden ganz unkompliziert gesammelt: Kunden geben ihr Leergut ab und lösen den Bon nicht an der Kasse ein, sondern werfen ihn in den Spendenkasten ein. Die Bons werden regelmäßig abgerechnet. „Auf diesem Wege sind seit Juni 697,35 Euro zusammen gekommen, die wir der Feuerwehr überwiesen haben.“ Über die

Aktion ist natürlich Wehrführer Marco Freuer erfreut. „Unsere Jugendfeuerwehr wird im kommenden Jahr 30. Wir möchten die Spenden, wenn es die Bedingungen erlauben, für ein Jugendlager mit befreundeten Wehren im Lindenbad verwenden.“ Sein Dank gilt deshalb nicht nur den Spendern, sondern auch Kaufland für die Idee.



Bei der Flaschenannahme von Kaufland in Pasewalk sammelt das Unternehmen Flaschenbons als Spende für die Pasewalker Feuerwehr ein. Seit Juni läuft die Aktion. Fast 700 Euro kamen bereits zusammen, informierten Hausleiterin Karolin Hollenbach und Wehrführer Marco Freuer.

FOTO: RAINER MARTEN

Anzeige

Gib dem Glück eine Chance
LOTTO 6 aus 49

AM 2. UND 5. DEZEMBER NIKOLAUS-SONDERAUSLOSUNG

MIT NUR DREI RICHTIGEN:
3 x 1 MIO. €

2.000 x 1.000 € ZUSÄTZLICH ZU GEWINNEN!

www.lottomv.de

Spielteilnahme unter 18 Jahren ist gesetzlich verboten!
Glücksspiel kann süchtig machen.
Infos unter www.lotto.de, BZgA-Hotline: 0800 137 27 00

LOTTO
Mecklenburg-Vorpommern

Vor 120 Jahren

PASEWALK. Der landwirtschaftliche Verein „Kornblume“ hielt seine erste Winterversammlung im Lokale des Herrn Fisch ab. Herr Müller-Polzow eröffnete dieselbe vor gefülltem Hause, begrüßte die Mit-

glieder, forderte alle auf zu reger und gemeinsamer Arbeit und bat um kräftige Unterstützung. Hierauf berichtete er über die stattgehabte Tierschau und bezeichnete sie mit Recht als wohl gelungen.

Aus dem Pasewalker Anzeiger

Fragen zum Abo? ☎ 0800 4575 000

Nordkurier, Redaktion, Prenzlauer Straße 1, 17309 Pasewalk

Kontakt zur Redaktion	Newsdesk	
Rainer Marten (rm) - Chefreporter	Silke Tews (sit)	03971 2067-13
	Daniel Focke (df)	03971 2067-12
Jörg Foetzke (jfk)	Caroline Wendorff (cw)	0395 4575-283
Johanna Horak (jh)	Carsten Schönebeck (cs) - Leitung	
Fred Lucius (fl)		0395 4575-286
	Fax:	03973 2037-28
	Mail:	red-pasewalk@nordkurier.de

Kontakt zum Anzeigenverkauf
Gewerbliches Verkaufsteam

0395 4575-222